

## Die sieben Schmerzen Mariens



**Das Mittelbild des Hochaltars der Marienkapelle ist ein Teil der Darstellung der SIEBEN SCHMERZEN MARIENS**

## **Fest der Sieben Schmerzen der allerseiligsten Jungfrau Maria**

In der Passionszeit gedenkt die Kirche nicht bloss des Leidens des Heilandes, sondern auch der Schmerzen seiner Mutter. Maria stand heldenmütig unter dem Kreuze, als ihr Sohn starb; sie erduldet unblutigerweise alle seine Martern in der Seele und nahm so den innigsten Anteil an dem welterlösenden Tode Christi. Die Verehrung der Sieben Schmerzen Mariä wurde besonders durch die Stifter des Servitenordens (Fest am 12. Febr.) gefördert. Ein eigenes Fest zu Ehren dieser Schmerzen wurde 1423 auf einer Kölner Synode empfohlen und durch Papst Benedikt XIII. 1727 für die ganze Kirche vorgeschrieben. Das Fest am 15. Sept. wurde durch Pius VII. eingeführt zum Danke für seine glückliche Rückkehr aus der Gefangenschaft. (Schott: Messbuch)

### **Die sieben Schmerzen Mariens sind:**

1. Die Weissagung Simeons, bei der Darstellung Jesu im Tempel, Jesus werde viel erleiden, aber auch seiner Mutter werde ein Schwert durch die Seele dringen (Lukasevangelium 2,35).
2. Die Flucht vor dem Kindermörder Herodes nach Ägypten (Matthäusevangelium 2, 13 - 15).
3. Das Verlieren des zwölfjährigen Jesus im Tempel in Jerusalem und die drei Tage dauernde Suche nach ihm (Lukasevangelium 2, 42 - 48).
4. Die Begegnung Marias mit ihrem Sohn auf dessen Weg zum Kreuz, dargestellt in der 4. Station der Kreuzwegandacht (vgl. Lukasevangelium 23, 27).
5. Das Ausharren unter dem Kreuz Jesu (Johannesevangelium 19, 25 - 27).
6. Der Kreuzesabnahme Jesu wird in der 13. Station der Kreuzwegandacht gedacht, in der Kunst dargestellt als Pieta.
7. Der Grablegung Jesu wird in der 14. Station der Kreuzwegandacht gedacht.

Die Bilder sind alle auf dem Hochalter der Marienkapelle zu finden.  
Walter Schmidt

## 1. Darstellung Jesus im Tempel mit der Weissagung Simeons



Simeon segnete sie und sagte zur Mutter Maria: »Dieses Kind ist von Gott dazu bestimmt, viele in Israel zu Fall zu bringen und viele aufzurichten. Es wird ein Zeichen Gottes sein, gegen das sich viele auflehnen werden. So sollen ihre innersten Gedanken an den Tag kommen. Du aber wirst um dieses Kind viele Schmerzen leiden müssen; wie ein scharfes Schwert werden sie dir ins Herz schneiden.« (Lk 2,34–35)

Wie sieht es in meinem Leben aus? Welche schweren Stunden, welche Schicksalsschläge haben mich schon getroffen?

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes

...Jesus, von dem Dir Simeon so viel Schmerzliches geweissagt hat

## 2. Flucht nach Ägypten vor dem Kindermörder Herodes



Nachdem die Sterndeuter wieder gegangen waren, erschien dem Josef im Traum der Engel des Herrn und sagte: »Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten! Bleib dort, bis ich dir sage, dass du wieder zurückkommen kannst. Herodes wird nämlich das Kind suchen, weil er es umbringen will.«

Da stand Josef auf, mitten in der Nacht, nahm das Kind und seine Mutter und floh mit ihnen nach Ägypten.

Dort lebten sie bis zum Tod von Herodes.

So sollte in Erfüllung gehen, was der Herr durch den Propheten angekündigt hatte: »Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen.«

(Mt 2,13–15)

Wovor musste ich schon in meinem Leben fliehen?

Rosenkranzgesetz: Gegrüßet, seist du, Maria,...

2. Jesus, mit dem Du Dich nach Ägypten  
geflüchtet hast

### 3. Verlust des zwölfjährigen Jesus im Tempel Jerusalems



Nach den Festtagen machten die Eltern sich wieder auf den Heimweg, während der junge Jesus in Jerusalem blieb. Seine Eltern wussten aber nichts davon.

Sie dachten, er sei irgendwo unter den Pilgern. Sie wanderten den ganzen Tag und suchten ihn dann abends unter ihren Verwandten und Bekannten.

Als sie ihn nicht fanden, kehrten sie am folgenden Tag nach Jerusalem zurück und suchten ihn dort.

(Lk 2,43–45)

Welche Menschen habe ich in meinem Leben schon verloren?

Habe ich sie wieder gefunden?

Rosenkranzgesetz: Gegrüßet, seist du, Maria,...

3. Jesus, den Du im Tempel von Jerusalem verloren und mit Schmerzen gesucht hast

#### 4. Jesus begegnet seiner Mutter auf dem Kreuzweg



Eine große Volksmenge folgte Jesus, darunter auch viele Frauen, die sich auf die Brüste schlugen und laut weinten.

Aber er drehte sich zu ihnen um und sagte: »Ihr Frauen von Jerusalem! Klagt nicht um mich! Klagt um euch selbst und um eure Kinder! (Lk 23,27-28)

Wo leide ich in meiner Familie, in meinem Freundeskreis, am Weltgeschehen mit?

Rosenkranzgesetz: Gegrüßet, seist du ,Maria,...

4. Jesus, dem Du, o Mutter, begegnet bist, als er das schwere Kreuz getragen hat

## 5. Kreuzigung und Sterben Christi



Jesus wusste, dass nun alles zu Ende gebracht war. Aber damit die Voraussagen der Heiligen Schriften vollends ganz in Erfüllung gingen, sagte er: »Ich habe Durst!«

In der Nähe stand ein Gefäß mit Essig. Die Soldaten tauchten einen Schwamm hinein, steckten ihn auf einen Ysopstängel und hielten ihn Jesus an die Lippen. Jesus nahm davon und sagte: »Jetzt ist alles vollendet.« Dann ließ er den Kopf sinken und gab sein Leben in die Hände des Vaters zurück. (Joh 19 8–30)

Durch wieviele Tode musste ich schon in meinem Leben gehen?

Rosenkranzgesetz: Gegrüßet, seist du ,Maria,...

5. Jesus, den Du am Kreuz hast sterben sehen

## 6. Kreuzabnahme und Übergabe des Leichnams an Maria (Beweinung Christi)



Am Abend kam ein reicher Mann aus Arimathäa; er hieß Josef. Er war ein Jünger von Jesus geworden. Er ging zu Pilatus und bat ihn, Jesus freizugeben. Da befahl Pilatus, ihn auszuliefern.

Josef nahm den Toten vom Kreuz ab und wickelte ihn in ein neues Leinentuch. (Mt 27,57-59)

Gebrochen! Was hat mich schon im Leben gebrochen?

Rosenkranzgesetz: Gegrüßet, seist du, Maria,...

6. Jesus, der vom Kreuz abgenommen und tot auf Deinen Schoß gelegt worden ist



## 7. Grablegung Christi



Die beiden nahmen den Leichnam von Jesus und wickelten ihn mit den Duftstoffen in Leinenbinden, wie es der jüdischen Begräbnissitte entspricht. Nahe bei der Stelle, wo Jesus gekreuzigt worden war, befand sich ein Garten. Darin war eine neue Grabkammer, in der noch niemand gelegen hatte. Dort hinein legten sie Jesus, weil es für die Juden der Vorbereitungstag auf den Sabbat war und das Grab in der Nähe lag. (Joh 19,40-42)

Zu Ende? Nein! Auferstehung! Kann ich auch immer wieder aufstehen?

Rosenkranzgesetz: Begrüßet, seist du, Maria,...

7. Jesus, den Du zu Grabe geleitet hast

**Maria mit ihrem Sohn auf dem Schoß**  
(Pieta aus der Zeit um 1470)



Die Inschrift ruft Maria zu:

**Ora pro nobis mater dolorosa**

Bitte für uns schmerzenreiche Mutter